

# STADT FRANKENTHAL (PFALZ)

## GEWERBEFLÄCHENENTWICKLUNGSKONZEPT | ZWISCHENERGEBNISSE



BILDNACHWEIS: GOOGLE MAPS (2019).



**GEORG  
CONSULTING**

Immobilienwirtschaft | Regionalökonomie

**STADT FRANKENTHAL (PFALZ), 16. JANUAR 2020**

ACHIM GEORG  
MARCO GAFFREY

## 1 PROJEKTÜBERSICHT

## 2 SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENDATEN

## 3 GEWERBEFLÄCHENMARKT

## 4 UNTERNEHMENSBEFRAGUNG

## 5 ORIENTIERUNGSRAHMEN FLÄCHENBEDARF 2030

## 6 AUSBLICK

# 1 PROJEKTÜBERSICHT

## LEISTUNGSBAUSTEINE

**LBS 1 PROJEKTBEGLEITUNG**

**LBS 2 SOZIÖKONOMISCHE  
RAHMENBEDINGUNGEN**

**LBS 3 UNTERNEHMENS-  
BEFRAGUNG**

**LBS 4 EXPERTENINTERVIES**

**LBS 5 GEWERBEFLÄCHEN-  
NACHFRAGE 2030**

Standortpolitische Herausforderungen

Implikation für die zukünftige Gewerbeflächenentwicklung

**LBS 6 ERFASSUNG UND BEWERTUNG  
FLÄCHENANGEBOT UND -POTENZIALE**

**LBS 7 ERMITTLUNG UND BEWERTUNG DES  
ZUKÜNFTIGEN FLÄCHENBEDARFS  
(ABGLEICH ANGEBOT UND NACHFRAGE)**

**LBS 8 STANDORTKONZEPT UND HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN**

1 PROJEKTÜBERSICHT

2 **SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENDATEN**

3 GEWERBEFLÄCHENMARKT

4 UNTERNEHMENSBEFRAGUNG

5 ORIENTIERUNGSRAHMEN FLÄCHENBEDARF 2030

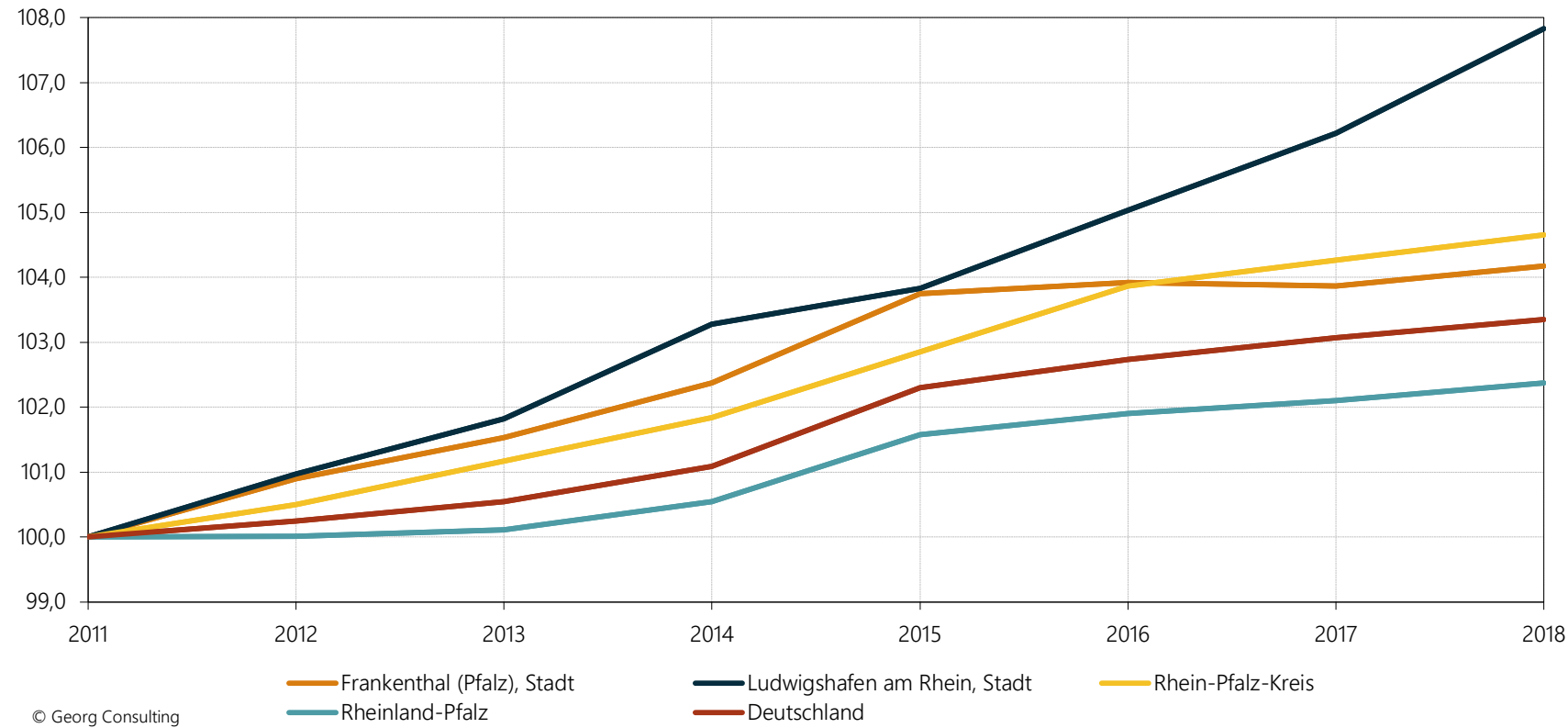
6 AUSBLICK

# 2 SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENDATEN

## BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

### BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 2011–2018, INDEXIERT\*

Index 2011 = 100



© Georg Consulting

\* STICHTAG: 31. DEZEMBER; BEVÖLKERUNGSFortschreibung nach Zensus 2011. QUELLEN: LANDESAMT FÜR STATISTIK RHEINLAND-PFALZ (2019); STATISTISCHE ÄMTER DES BUNDES UND DER LÄNDER (2019); GEORG CONSULTING (2019).

#### Bevölkerungsentwicklung seit 2011:

- | Stadt Frankenthal (Pfalz): **+4,2 %**
- | Stadt Ludwigshafen am Rhein: **+7,8 %**
- | Rhein-Pfalz-Kreis: **+4,7 %**
- | Rheinland-Pfalz: **+2,4 %**
- | Deutschland: **+3,4 %**

#### Stadt Frankenthal (Pfalz):

- | 31.12.2018: 48.561 Einwohner

#### Ausländeranteil (31.12.2017):

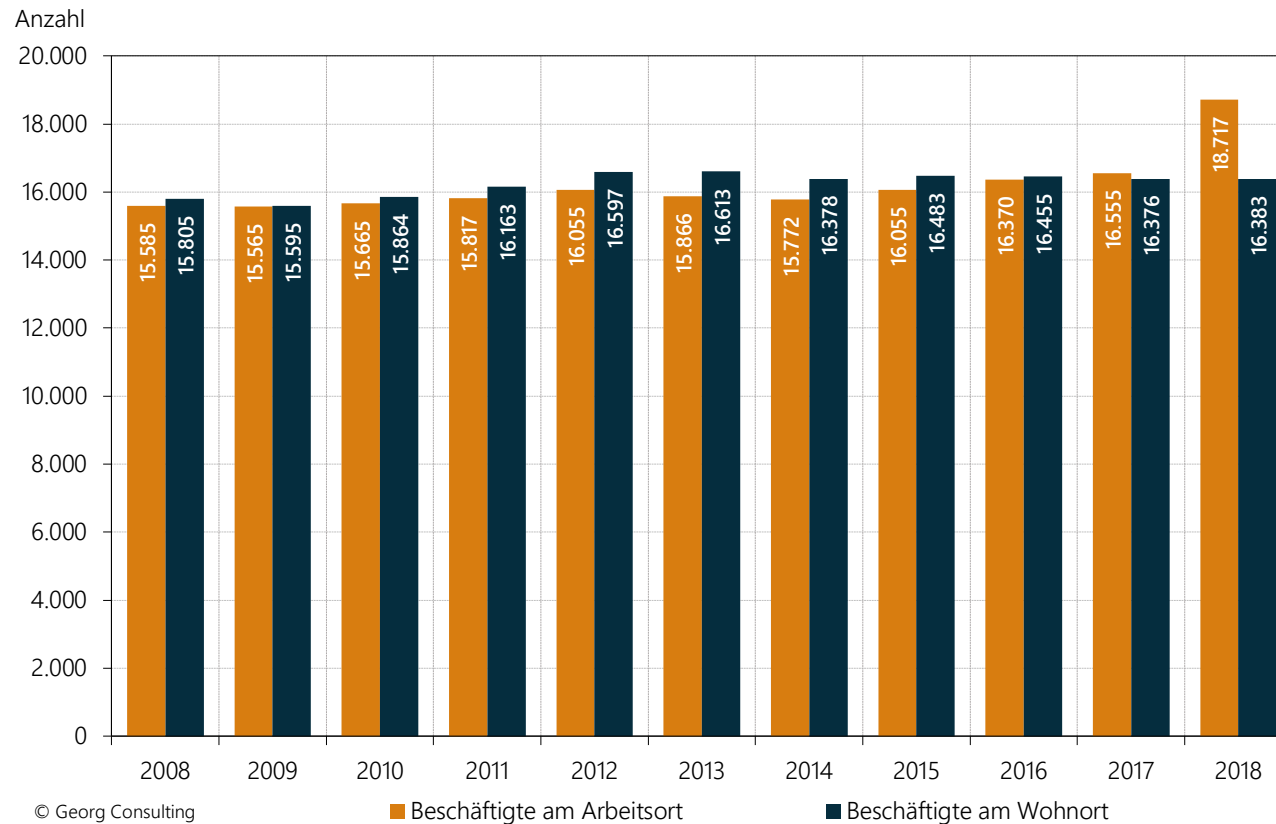
- | Stadt Frankenthal (Pfalz): **16,3 %**
- | Stadt Ludwigshafen: **25,0 %**
- | Rhein-Pfalz-Kreis: **9,9 %**
- | Rheinland-Pfalz: **10,6 %**
- | Deutschland: **11,7 %**



# 2 SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENDATEN

## BESCHÄFTIGTENENTWICKLUNG

ANZAHL DER SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTEN AM ARBEITS- UND WOHNORT 2008–2018\*



**SvB-Entwicklung seit 2008:**

- | am Arbeitsplatz: **+20,1 %**
- | am Wohnort: **+3,7 %**

**Beschäftigte am Arbeitsplatz Stadt Frankenthal (Pfalz):**

- | 2008: 15.585 SvB
- | 2018: 18.717 SvB
- | 2008–2018: +3.132 SvB

**Beschäftigte am Wohnort Stadt Frankenthal (Pfalz):**

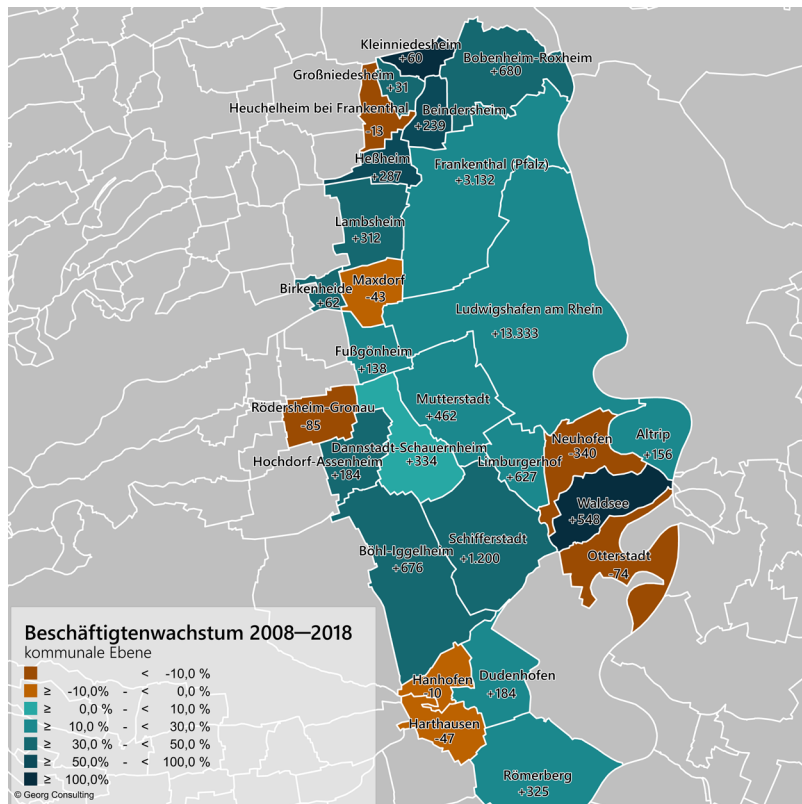
- | 2008: 15.805 SvB
- | 2018: 16.383 SvB
- | 2008–2018: +578 SvB

\* STICHTAG: 31. DEZEMBER. QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); STATISTISCHE ÄMTER DES BUNDES UND DER LÄNDER (2019); GEORG CONSULTING (2019).

# 2 SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENDATEN

## BESCHÄFTIGTENENTWICKLUNG FRANKENTHAL UND UMLAND

ABSOLUTE UND PROZENTUALE BESCHÄFTIGTENENTWICKLUNG AM ARBEITSORT AUF KOMMUNALER EBENE 2008–2018\*



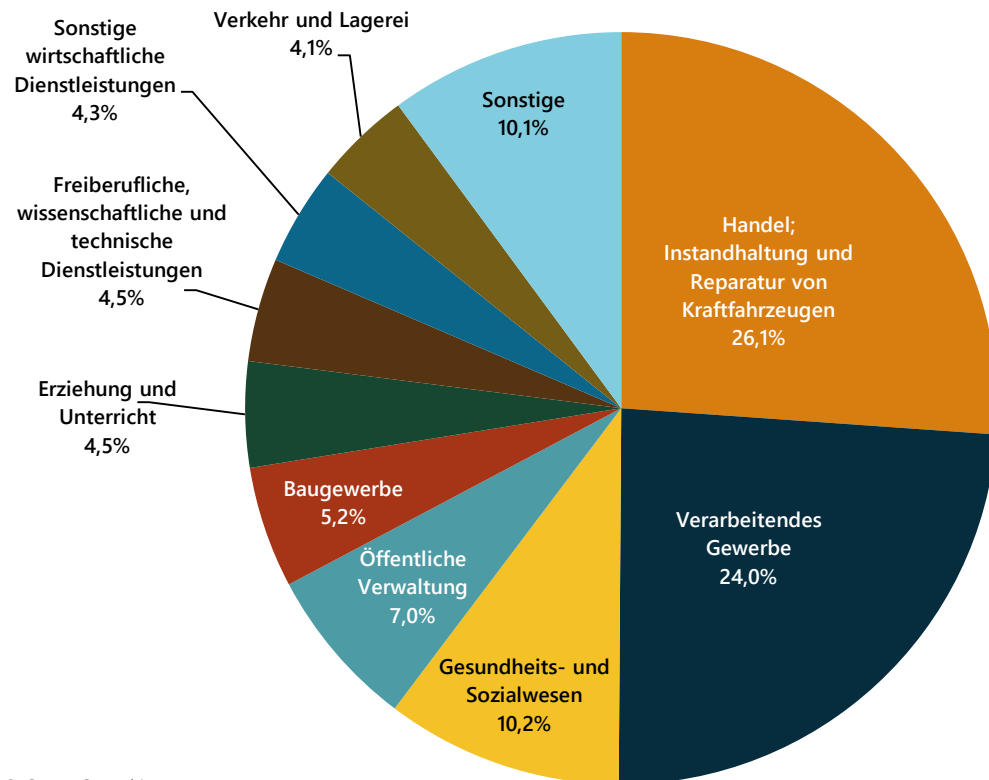
- | Die große Mehrheit der Kommunen im Landkreis konnte im Betrachtungszeitraum Beschäftigte am Arbeitsort hinzugewinnen.
- | In 20 der 27 Umlandkommunen wuchs die Beschäftigung, wobei rückläufige Entwicklungen meist moderat ausfielen.
- | Im Rhein-Pfalz-Kreis verzeichnete die Stadt Schifferstadt den höchsten Beschäftigtenzuwachs (+1.200 SvB).
- | Im Rhein-Pfalz-Kreis sind im Betrachtungszeitraum insgesamt 5.351 zusätzliche Beschäftigtenverhältnisse entstanden.

\* STICHTAG: 31. DEZEMBER. QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GFK GEOMARKETING GMBH (2019); GEORG CONSULTING (2019).

# 2 SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENDATEN

## BESCHÄFTIGTENSTRUKTUR

### ANTEIL DER WIRTSCHAFTSZWEIGE AN DER GESAMTBESCHÄFTIGUNG 2018\*



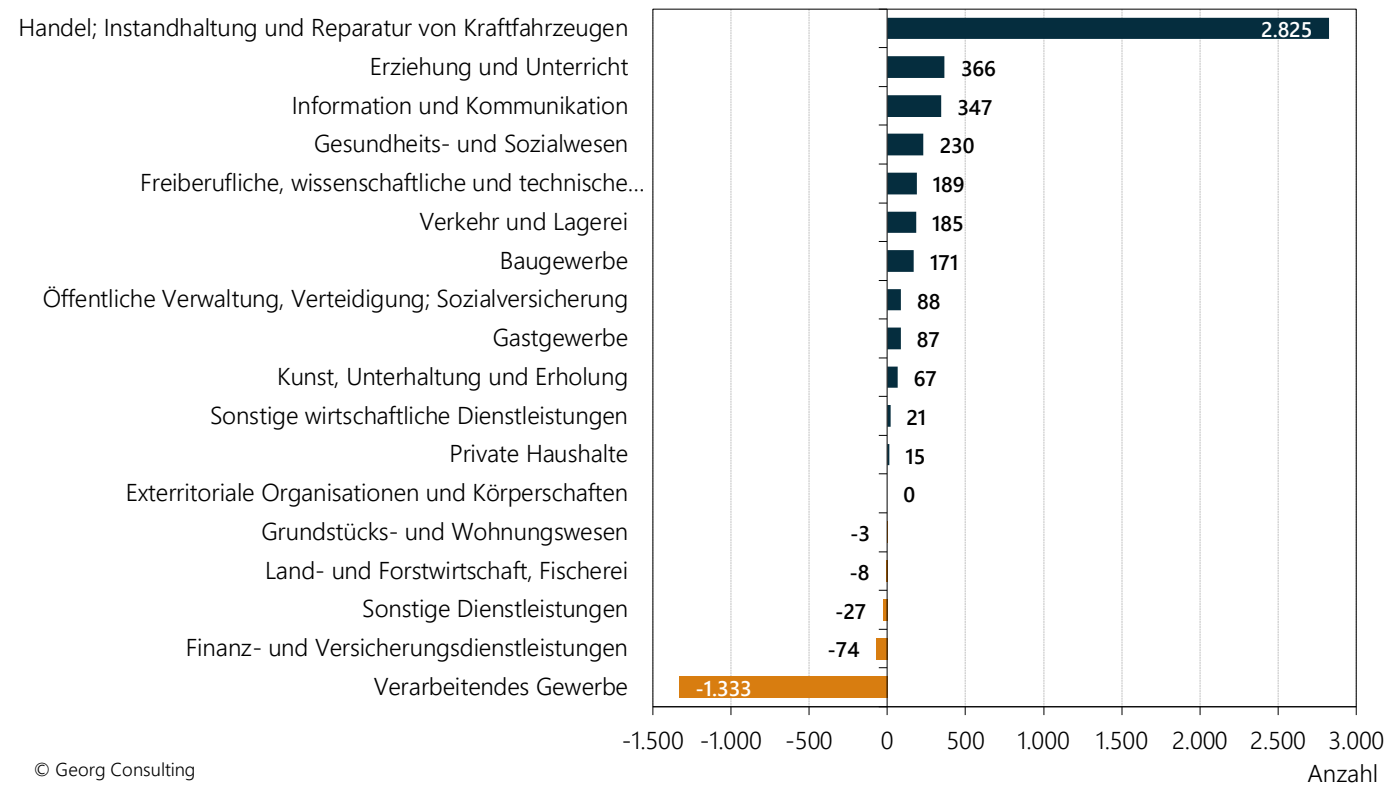
- | Von den insgesamt 18.717 Beschäftigtenverhältnissen in Frankenthaler Unternehmen entfällt etwa jeder zweite auf die beiden Wirtschaftszweige Handel (4.887 SvB) und Verarbeitendes Gewerbe (4.490 SvB).
- | Es folgen das Gesundheits- und Sozialwesen (1.906 SvB), die Öffentliche Verwaltung (1.301 SvB) und das Baugewerbe (977 SvB) mit einem Beschäftigtenanteil von jeweils über fünf Prozent.



# 2 SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENDATEN

## BESCHÄFTIGTENENTWICKLUNG

### VERÄNDERUNG DER ANZAHL DER SVB AM ARBEITSORT NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 2008–2018\*



© Georg Consulting

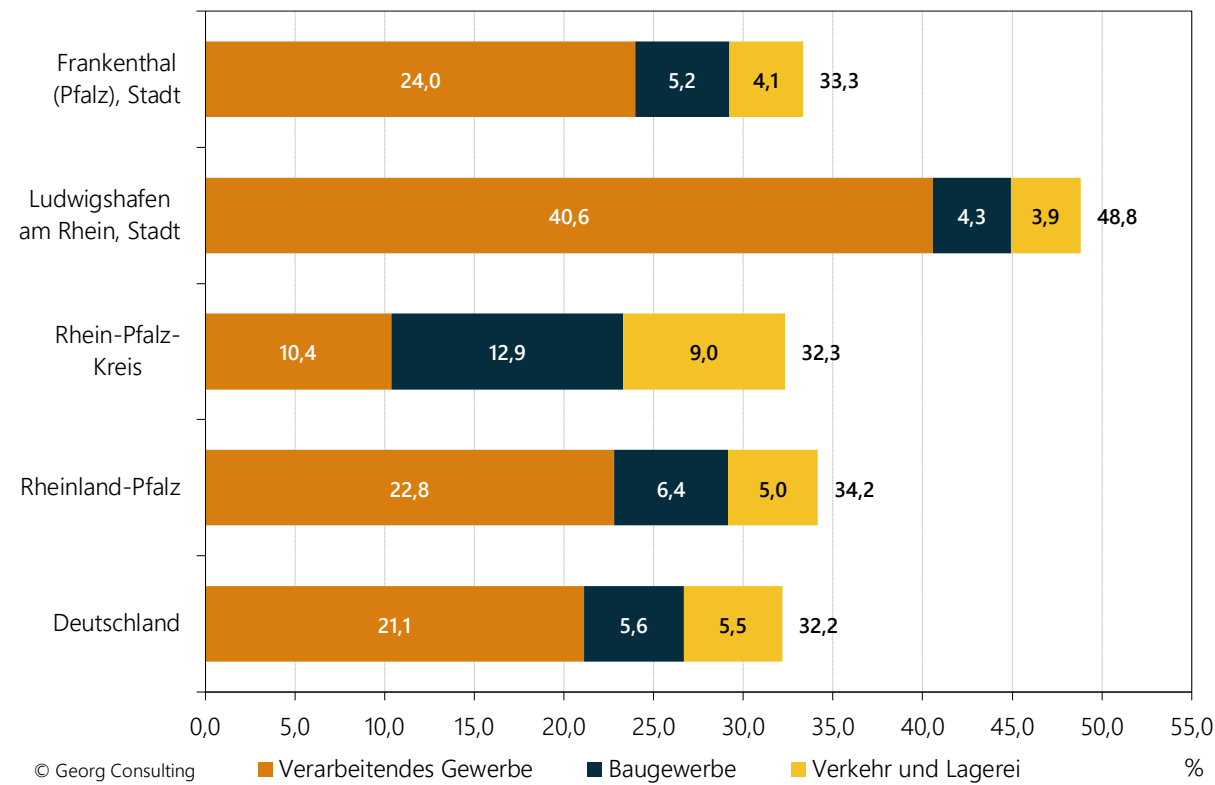
\* STICHTAG: 31. DEZEMBER. QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

- | Im Zeitverlauf zeigt sich, dass die Zahl der Beschäftigten in einigen Wirtschaftszweigen zugenommen und in anderen wiederum zurückgegangen ist.
- | Im Verarbeitenden Gewerbe ist der deutliche Beschäftigungsrückgang auf den Maschinenbau zurückzuführen, in dem 1.238 Arbeitsplätze verloren gingen. Auch in den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen gab es eine rückläufige Tendenz.
- | Demgegenüber stehen, bedingt durch die Ansiedlung eines Amazon-Logistikzentrums dynamische Entwicklungen im Handel sowie in den Bereichen Erziehung und Unterricht sowie Information und Kommunikation.

# 2 SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENDATEN

## BESCHÄFTIGTENSTRUKTUR

SVB AM ARBEITSORT IN DEN DIREKT GEWERBEFLÄCHENABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN 2008 UND 2018\*



### Gewerbeflächenrelevante SvB 2018:

- | Verarbeitendes Gewerbe: **4.490 SvB**
- | Baugewerbe: **977 SvB**
- | Verkehr und Lagerei: **774 SvB**
- | Gesamt: **6.241 SvB**

### SvB-Entwicklung seit 2008:

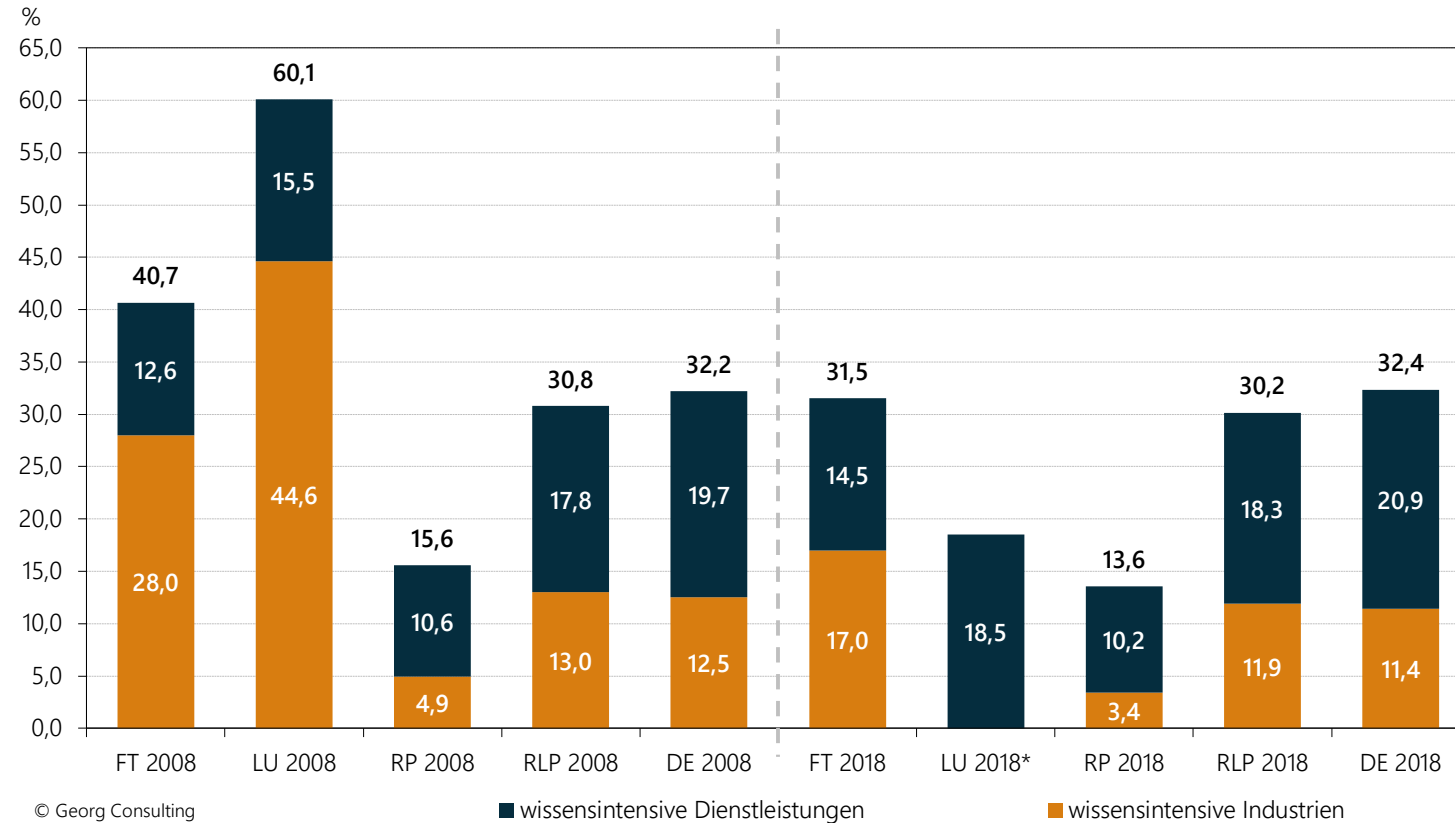
- | Verarbeitendes Gewerbe: **-22,9 %** (RLP: +3,9 % | DE: +7,0 %)
- | Baugewerbe: **+21,2 %** (RLP: +18,7 % | DE: +20,0 %)
- | Verkehr und Lagerei: **+31,4 %** (RLP: +39,6 % | DE: +29,5 %)
- | Gesamt: **-13,5%** (RLP: +10,6 % | DE: +12,5 %)

\* STICHTAG: 31.DEZEMBER. QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

# 2 SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENDATEN

## BESCHÄFTIGTENSTRUKTUR

### ANTEIL DER WISSENSINTENSIVEN INDUSTRIEN UND DIENSTLEISTUNGEN 2008 UND 2018\*



#### Wissensintensive Branchen seit 2008:

- | Stadt Frankenthal: **-6,8%**
- | Stadt Ludwigshafen am Rhein: \*
- | Rhein-Pfalz-Kreis: **+7,7 %**
- | Rheinland-Pfalz: **+14,7 %**
- | Deutschland: **+17,6 %**

#### Wissensintensive Industrien Frankenthal (Pfalz):

- | 2008: 4.367 SvB
- | 2018: 3.184 SvB
- | 2008–2018: -1.183 SvB | **-27,1 %**

#### Wissensintensive Dienstleistungen Frankenthal (Pfalz):

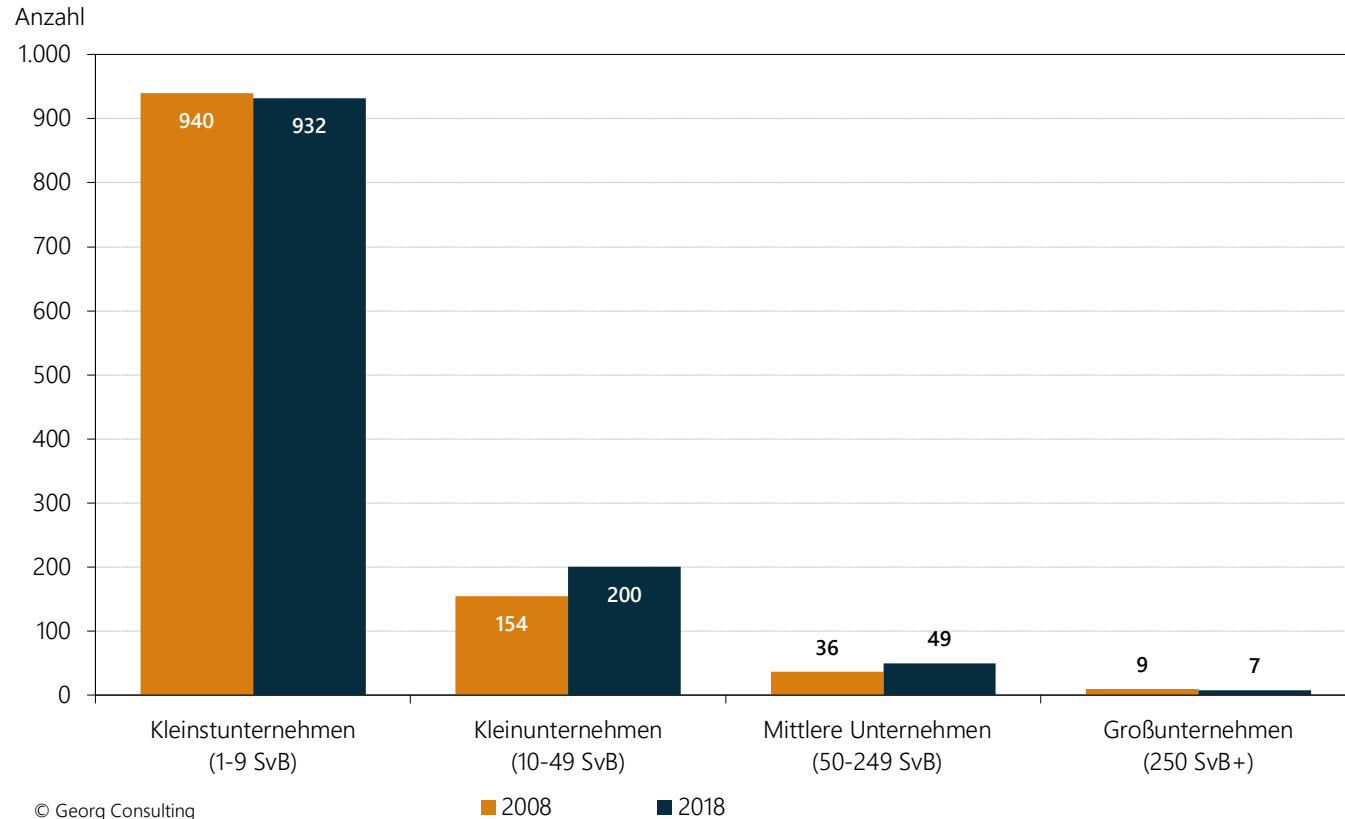
- | 2008: 1.970 SvB
- | 2018: 2.720 SvB
- | 2008–2018: +750 SvB | **+38,1 %**

\* AUS DATENSCHUTZRECHTLICHEN GRÜNDEN TEILW. ANONYMISIERT; STICHTAG: 31. DEZEMBER; WISSENSINTENSIVE INDUSTRIEN: WZ 08 6, 9, 19-21, 26-30, 35, 36; WISSENSINTENSIVE DIENSTLEISTUNGEN: WZ 08 58–66; 69–75; 86; 90; 91. QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

# 2 SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENDATEN

## BETRIEBSSTÄTTENSTRUKTUR

### ANZAHL DER BETRIEBE NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN 2008 UND 2018\*



### Betriebsstätten in der Stadt Frankenthal (Pfalz):

| 2008: 1.139  
| 2018: 1.188  
| 2008–2018: +49 | +4,3 %

### Betriebsstätten in der Stadt Frankenthal (Pfalz) in den direkt gewerbeflächenrelevanten Wirtschaftszweigen:

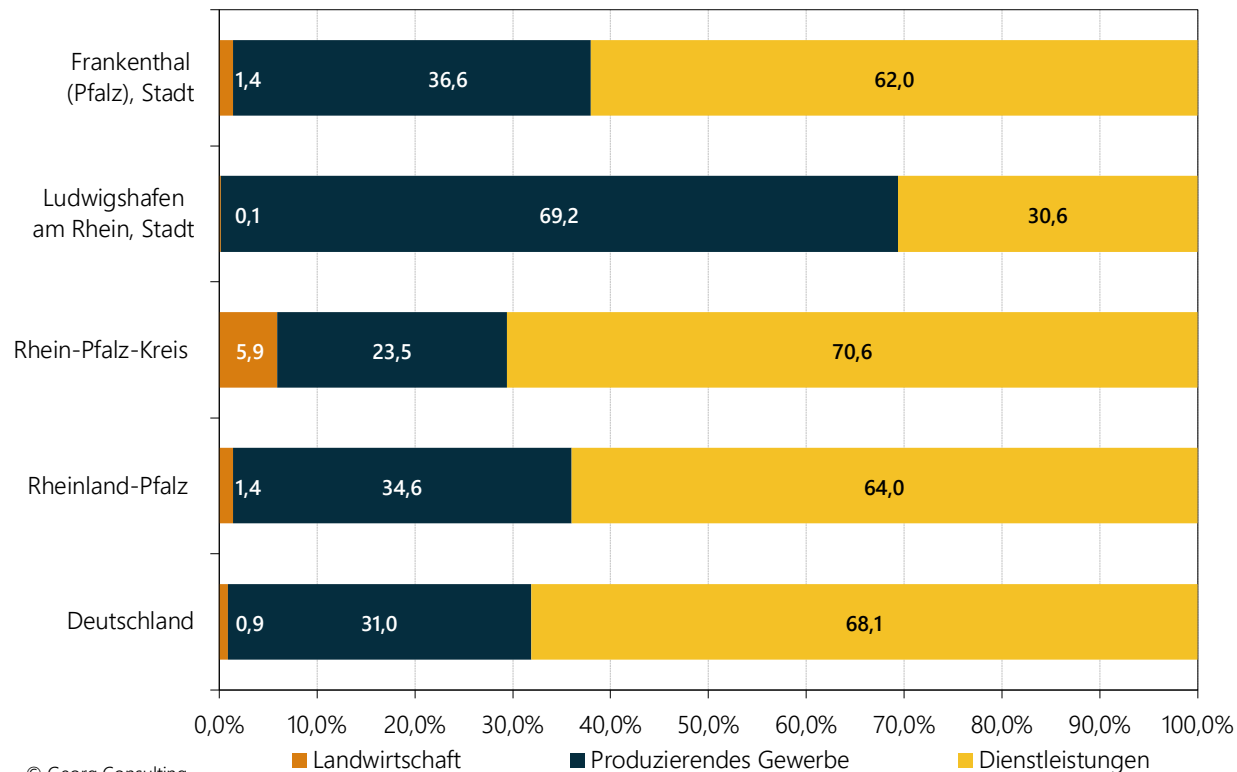
| 2008: 254  
| 2018: 265  
| 2008–2018: +11 | +4,3 %

\* STICHTAG: 31. DEZEMBER; BETRIEBE MIT MIN. EINEM SVB. QUELLEN: STATISTIK DER BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT (2019); GEORG CONSULTING (2019).

# 2 SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENDATEN

## BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

### ANTEIL DER SEKTOREN AN DER BRUTTOWERTSCHÖPFUNG 2017\*



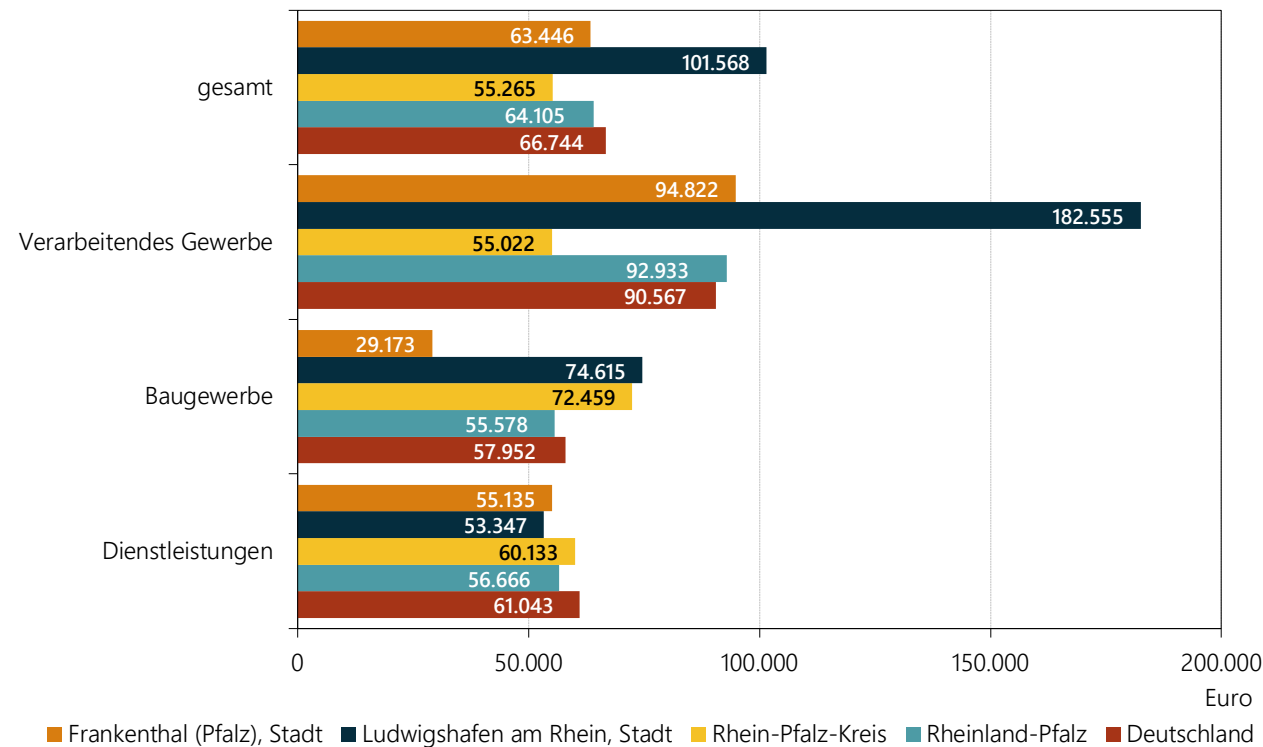
\* JEWEILIGE PREISE. QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG (2019); GEORG CONSULTING (2019).

- | Insgesamt umfasste die Bruttowertschöpfung in der Stadt Frankenthal (Pfalz) im Jahr 2017 rund 1,46 Mrd. Euro.
- | Die Wirtschaft der Stadt Frankenthal (Pfalz) ist dabei überdurchschnittlich stark vom sekundären Sektor geprägt (ca. 533 Mio. Euro).
- | Der Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung ist in Frankenthal (Pfalz) jedoch seit dem Jahr 2008 um 11,6 Prozentpunkte gesunken.
- | Die Landwirtschaft trägt in der Stadt Frankenthal (Pfalz) nur geringfügig zur Bruttowertschöpfung bei.
- | Auffällig ist darüber hinaus der hohe Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung, bedingt durch BASF, in Ludwigshafen.

# 2 SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENDATEN

## PRODUKTIVITÄT

### PRODUKTIVITÄT NACH SEKTOREN UND AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN 2017\*



© Georg Consulting

\* BRUTTOWERTSCHÖPFUNG JE ERWERBSTÄTIGE (JEWEILIGE PREISE). QUELLEN: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG (2019); GEORG CONSULTING (2019).

- | Die Produktivität (Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen) in der Stadt Frankenthal (Pfalz) lag im Jahr 2017 bei 63.446 Euro.
- | Damit erreichte Frankenthal rund 95,0 Prozent des Bundes- und 99,0 Prozent des Landesdurchschnitts.
- | Im Zeitraum 2008 bis 2017 erhöhte sich die Produktivität in Frankenthal insgesamt um 13,2 Prozent und damit schwächer als auf Landes- und Bundesebene (+18,7 % bzw. +15,0 %)
- | Der Zuwachs konzentrierte sich überwiegend in den Dienstleistungen (+31,6 %), wohingegen im Produzierenden Gewerbe nur ein geringer Zuwachs verzeichnet wurde (+1,1 %). Dies ist u. a. auf die Entwicklungen im Maschinenbau zurückzuführen.

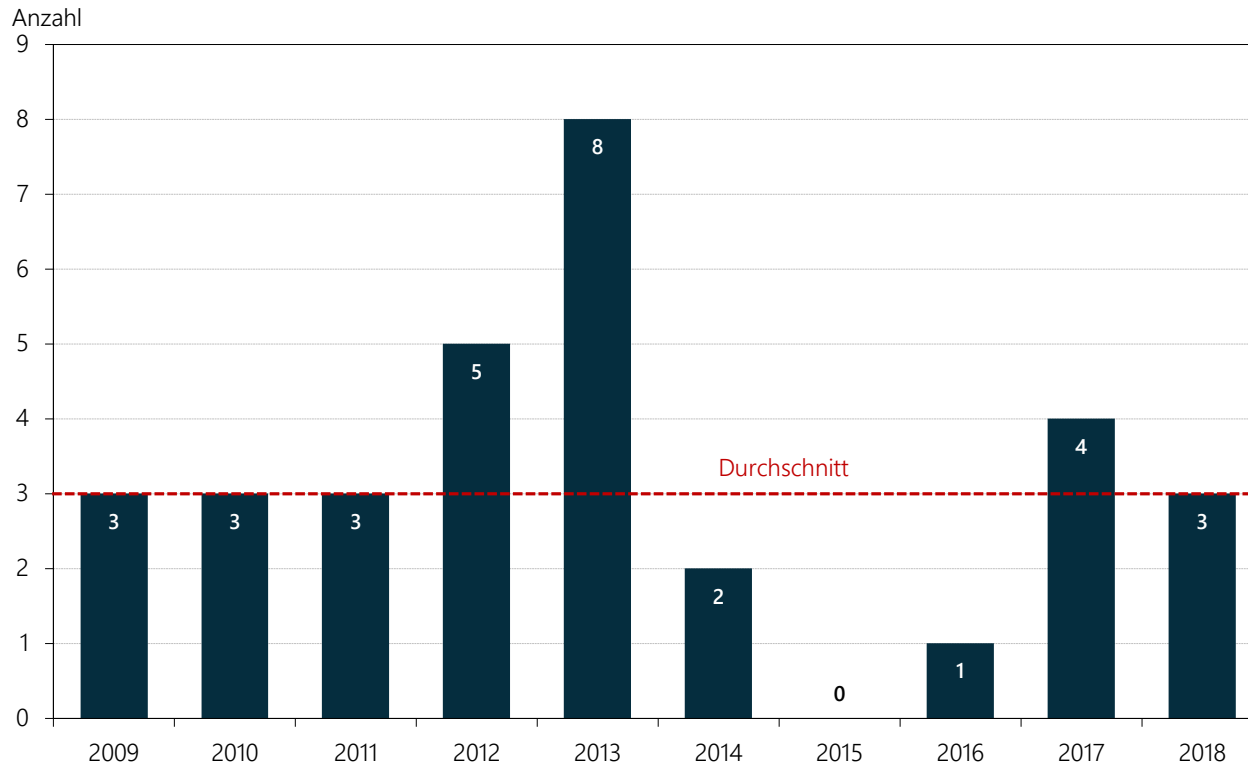


- 1 PROJEKTÜBERSICHT
- 2 SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENDATEN
- 3 GEWERBEFLÄCHENMARKT**
- 4 UNTERNEHMENSBEFRAGUNG
- 5 ORIENTIERUNGSRAHMEN FLÄCHENBEDARF 2030
- 6 AUSBLICK

# 3 GEWERBEFLÄCHENMARKT

## MARKTDYNAMIK GEWERBEBAULAND STADT FRANKENTHAL (PFALZ)

### ANZAHL DER KAUFVERTRÄGE 2009–2018



© Georg Consulting

QUELLEN: VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT RHEINPFALZ (2019); GEORG CONSULTING (2019).

Insgesamt erfasste das Vermessungs- und Katasteramt Rheinpfalz 32 Kaufverträge für Gewerbebauland (erschlossen) in der Stadt Frankenthal (Pfalz) im Betrachtungszeitraum 2009 bis 2018 (zehn Jahre). Pachtverträge sind nicht berücksichtigt.

Insgesamt entspricht dies durchschnittlich rund drei Grundstücksverkäufen pro Jahr.

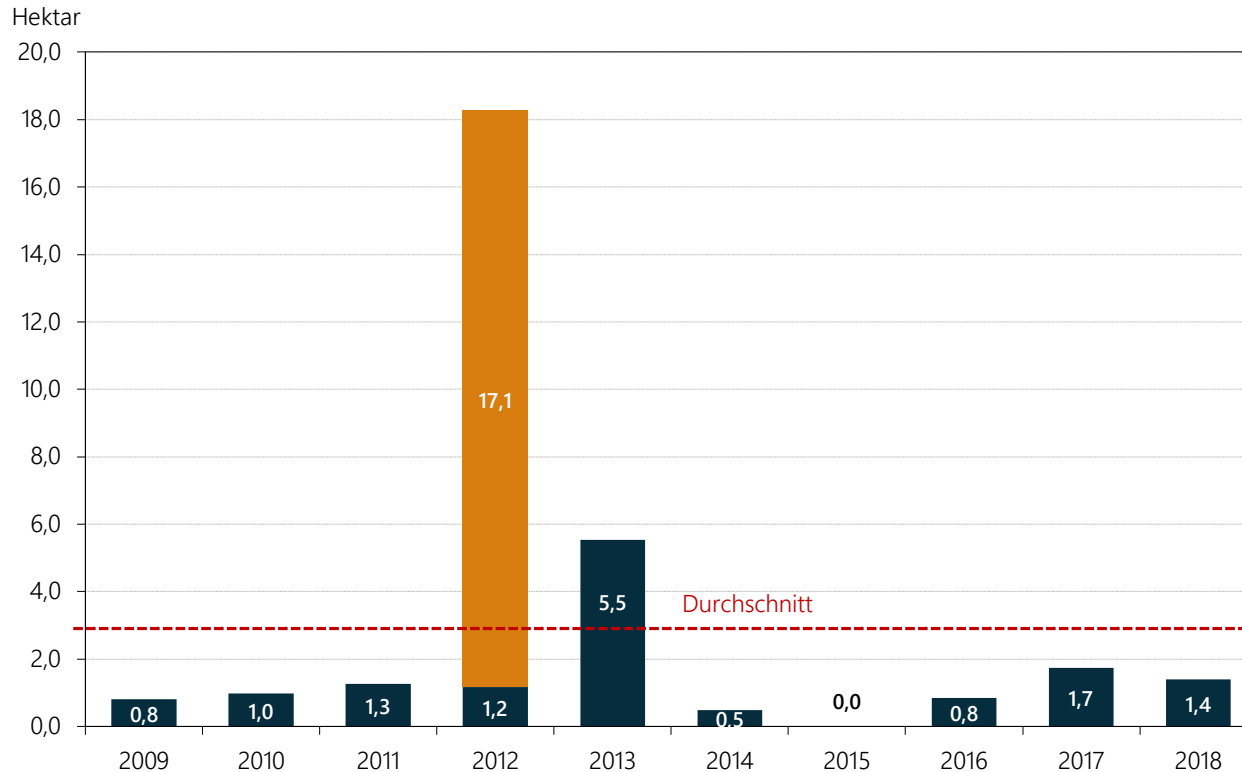
Im Betrachtungszeitraum stach insbesondere das Jahr 2013 mit acht Kauffällen hervor.

In den drei Folgejahren fiel das Vermarktungsgeschehen, aufgrund des fehlenden Angebotes, unterdurchschnittlich aus.

# 3 GEWERBEFLÄCHENMARKT

## MARKTDYNAMIK GEWERBEBAULAND STADT FRANKENTHAL (PFALZ)

### FLÄCHENUMSATZ IN HEKTAR 2009–2018



Der Flächenumsatz mit Gewerbebauland summierte sich in der Stadt Frankenthal (Pfalz) im Betrachtungszeitraum 2009 bis 2018 (zehn Jahre) auf insgesamt 31,3 Hektar.

Dabei dominierte eine Ansiedlung am Logistikstandort Am Römig mit einer Gesamtfläche von rund 17,1 Hektar im Jahr 2012.

Der durchschnittliche Flächenumsatz lag bei 3,1 Hektar pro Jahr. Ohne die erwähnte Logistikansiedlung lag er bei 14,2 Hektar insgesamt bzw. 1,4 Hektar pro Jahr.

Im Jahr 2013 gab es einen überdurchschnittlichen Flächenumsatz von rund 5,5 Hektar. In den anderen Jahren variierte der Umsatz zwischen 0,8 bis 1,7 Hektar.

© Georg Consulting

QUELLEN: VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT RHEINPFALZ (2019); GEORG CONSULTING (2019).

# 3 GEWERBEFLÄCHENMARKT

## MARKTDYNAMIK GEWERBEBAULAND STADT FRANKENTHAL (PFALZ)

### FLÄCHENUMSATZ IN HEKTAR 2009–2018

STANDORT	KAUFFÄLLE	FLÄCHENUMSATZ
	ANZAHL	qm
≤ 0,1 HEKTAR	1	48
> 0,1 BIS 0,2 HEKTAR	7	10.191
> 0,2 BIS 0,5 HEKTAR	11	31.919
> 0,5 BIS 1 HEKTAR	10	63.943
> 1 BIS 2 HEKTAR	1	10.550
> 2 HEKTAR	2	196.276
<b>SUMME</b>	<b>32</b>	<b>312.927</b>

| Ein Großteil der vermarkteten Gewerbegrundstücke umfasste zwischen 1.000 bis 10.000 Quadratmeter für kleine und mittlere Unternehmen.

| Lediglich drei Kauffälle umfassten jeweils mehr als ein Hektar. Neben der bereits erwähnten Logistikansiedlung (17,1 ha) gab es noch einen Ankauf über knapp 1,1 Hektar sowie einen weiteren von rund 2,5 Hektar.

| Fast alle Kauffälle ließen sich in den Gewerbegebieten Nord und West verorten.

QUELLEN: VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT RHEINPFALZ (2019); GEORG CONSULTING (2019).

- 1 PROJEKTÜBERSICHT
- 2 SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENDATEN
- 3 GEWERBEFLÄCHENMARKT
- 4 UNTERNEHMENSBEFRAGUNG**
- 5 ORIENTIERUNGSRAHMEN FLÄCHENBEDARF 2030
- 6 AUSBLICK

# 4 UNTERNEHMENSBEFRAGUNG

## DURCHFÜHRUNG UND RÜCKLAUF DER BEFRAGUNG

BEFRAGUNGSZEITRAUM: JULI – AUGUST 2019

104 UNTERNEHMEN  
KONTAKTIERT



56 ANTWORTEN  
(54 % RÜCKLAUF)

KEINE PFLICHTANGABEN

METHODENMIX AUS ENTSCHEIDUNGSFRAGEN, MEHRFACHAUSWAHLEN,  
FREITEXTANTWORTEN UND BEWERTUNGSSKALEN

GLIEDERUNG IN 4 FRAGEGRUPPEN

UNTERNEHMEN

STANDORT &  
GRUNDSTÜCK

ENTWICKLUNGS-  
PERSPEKTIVEN

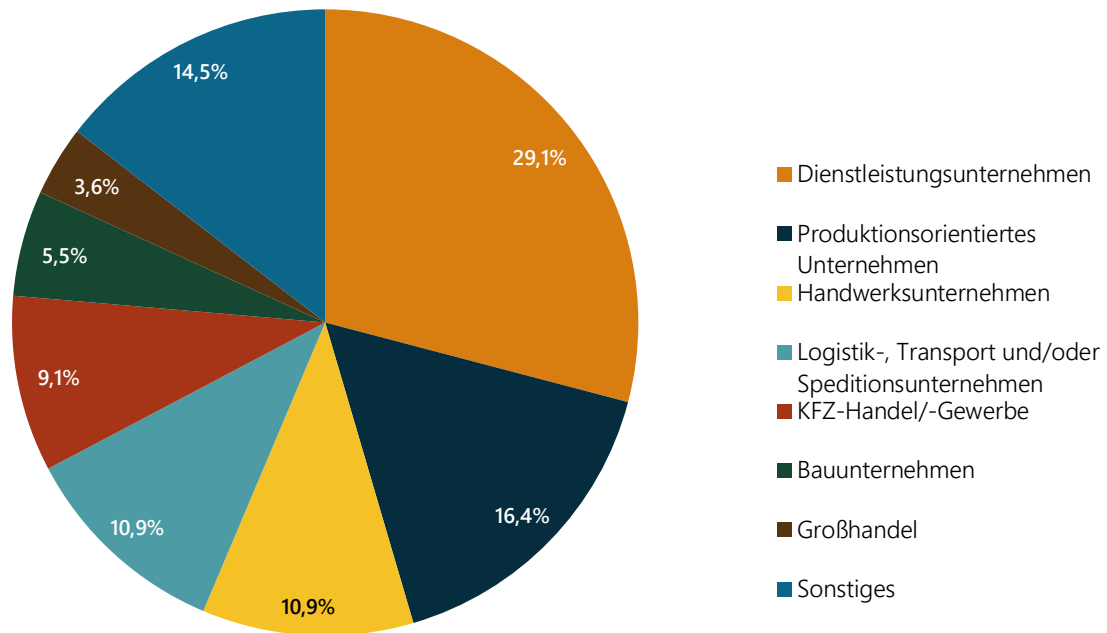
BEWERTUNG VON  
STANDORTFAKTOREN



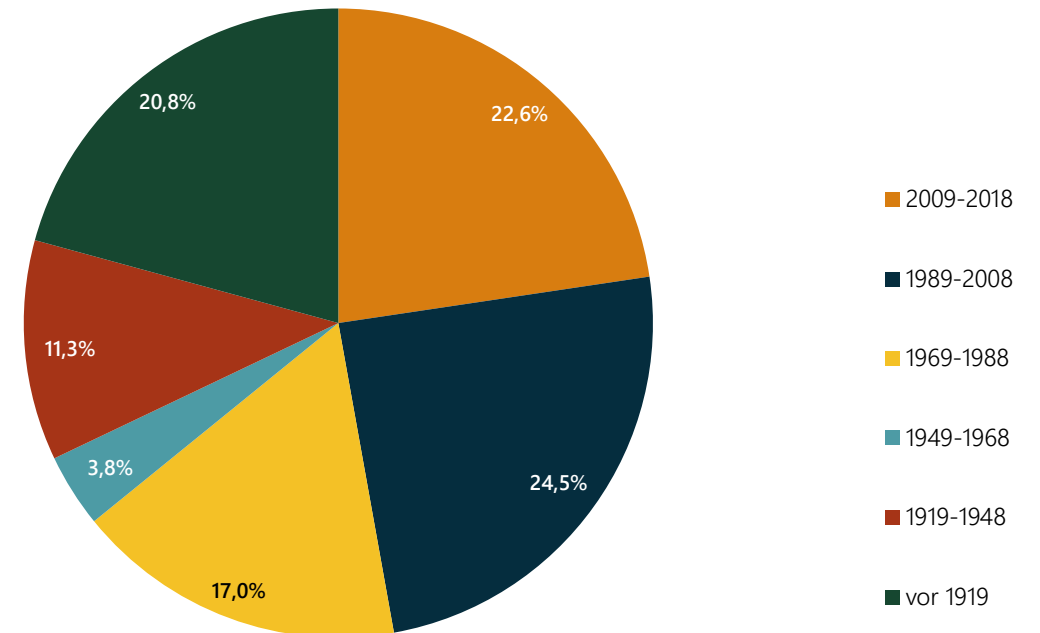
# 4 UNTERNEHMENSBEFRAGUNG

## WIRTSCHAFTSZWEIG UND ZEITPUNKT DER GRÜNDUNG/ANSIEDLUNG

WELCHEM WIRTSCHAFTSZWEIG, WELCHER BRANCHE LÄSST SICH IHR UNTERNEHMEN ZUORDNEN? (N=55)



WIE LANGE HAT DAS UNTERNEHMEN SEINEN SITZ AM STANDORT FRANKENTHAL? (N=53)



© Georg Consulting

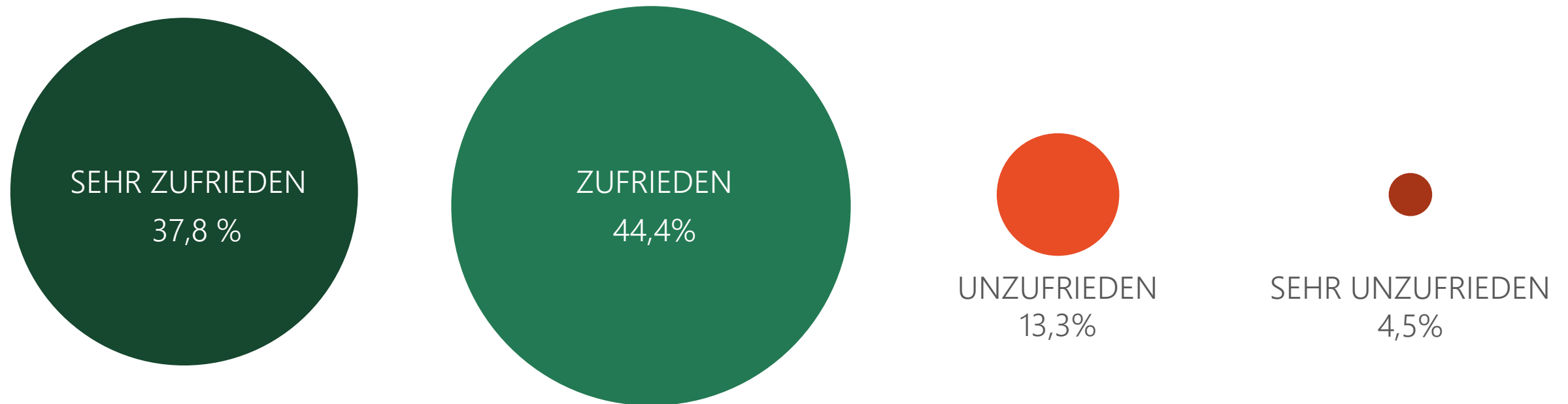
QUELLE: GEORG CONSULTING (2019).

© Georg Consulting

# 4 UNTERNEHMENSBEFRAGUNG

## ANGABEN ZUM BETRIEBSSTANDORT

WIE ZUFRIEDEN SIND SIE MIT IHREM DERZEITIGEN BETRIEBSSTANDORT? (N= 45)

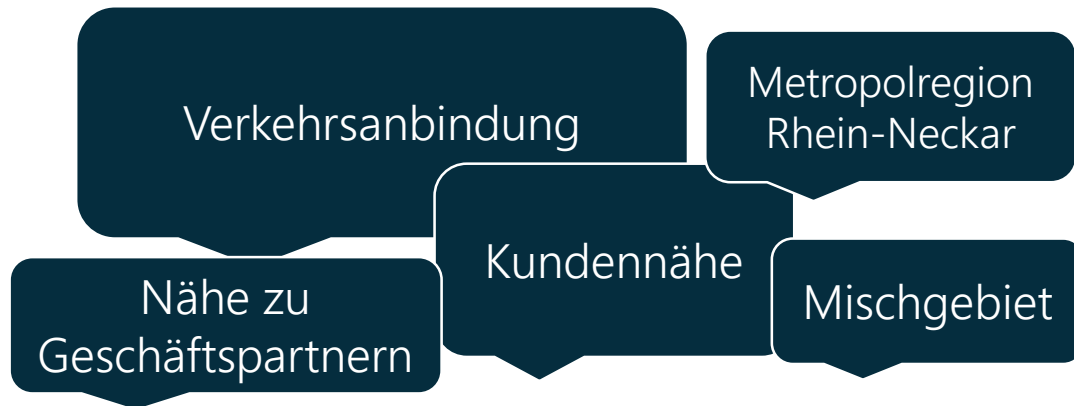


QUELLEN: GEORG CONSULTING (2019).

# 4 UNTERNEHMENSBEFRAGUNG

## ANGABEN ZUM BETRIEBSSTANDORT

WELCHES SIND AUS IHRER SICHT DIE **STÄRKEN** AM AKTUELLEN BETRIEBSSTANDORT? (N=42)



WELCHES SIND AUS IHRER SICHT DIE **SCHWÄCHEN** AM AKTUELLEN BETRIEBSSTANDORT? (N=39)



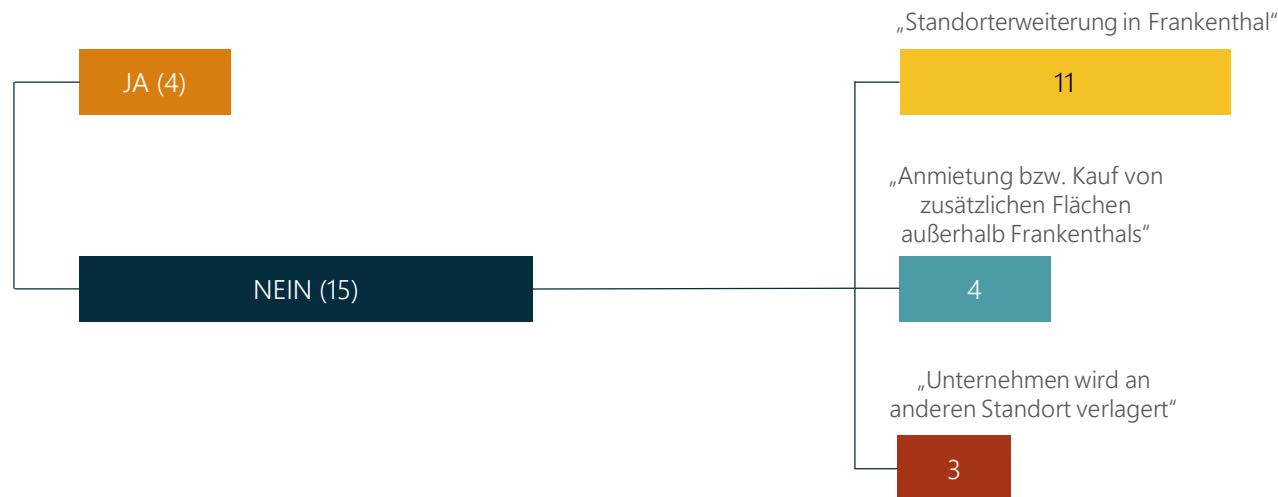
QUELLE: GEORG CONSULTING (2019).

# 4 UNTERNEHMENSBEFRAGUNG

## ANGABEN ZU EXPANSIONSPLÄNEN

KÖNNEN ZUSÄTZLICHE FLÄCHENBEDARFE AM DERZEITIGEN BETRIEBSSTANDORT REALISIERT WERDEN? (N= 19)

WENN NEIN, WO PLANEN SIE, DIE BENÖTIGTEN FLÄCHEN ZU REALISIEREN? (N=15)



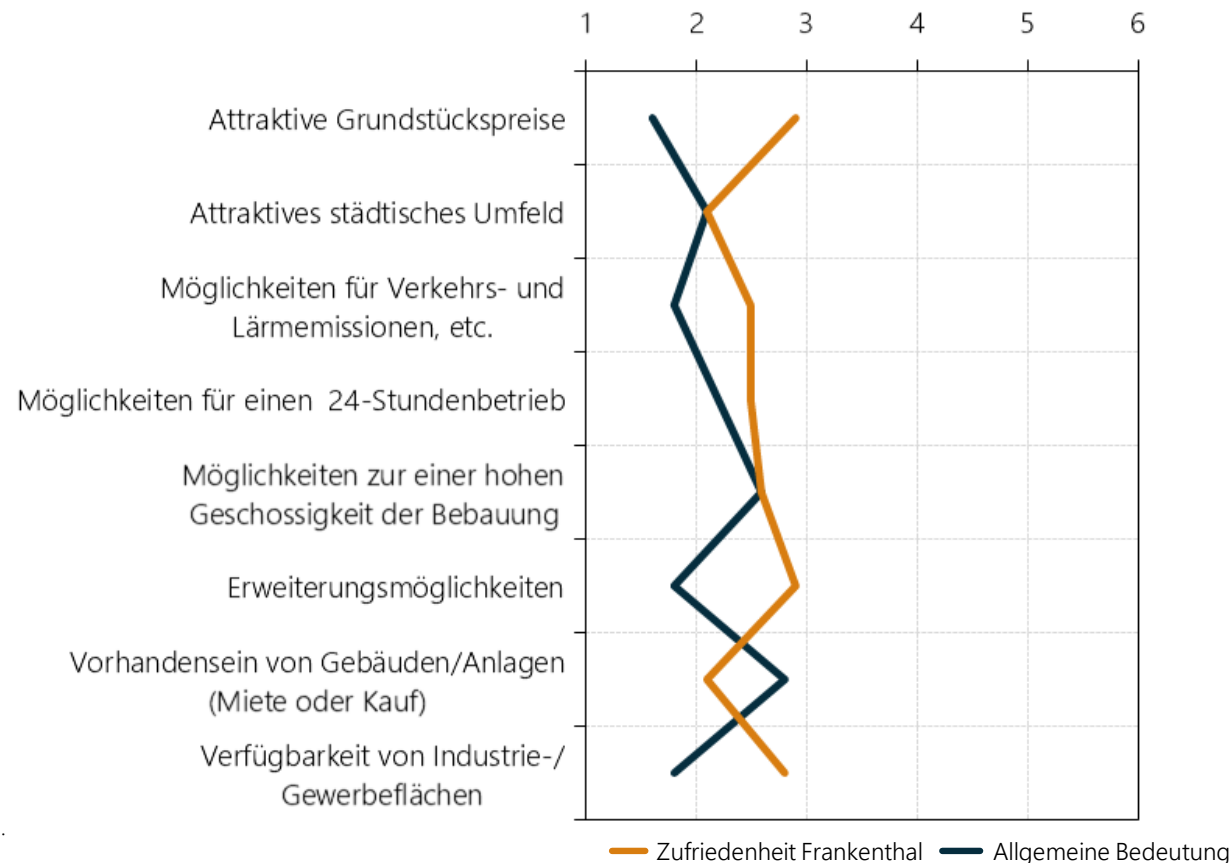
- | Der gewerbliche Flächenbedarf umfasst insgesamt 135.200 Quadratmeter bzw. rund 13,5 Hektar Grundstücksfläche von 13 Unternehmen (ohne Doppelzählungen).
- | **Davon können 125.200 Quadratmeter bzw. rund 12,5 Hektar nicht am derzeitigen Betriebsstandort realisiert werden!**
- | Eine Mehrfachantwort war bei dieser Frage möglich.

QUELLE: GEORG CONSULTING (2019).

# 4 UNTERNEHMENSBEFRAGUNG

## BEWERTUNG VON STANDORTFAKTOREN

STANDORTASPEKTE NACH IHRER ALLGEMEINEN BEDEUTUNG FÜR DIE UNTERNEHMEN UND ZUFRIEDENHEIT AM STANDORT FRANKENTHAL



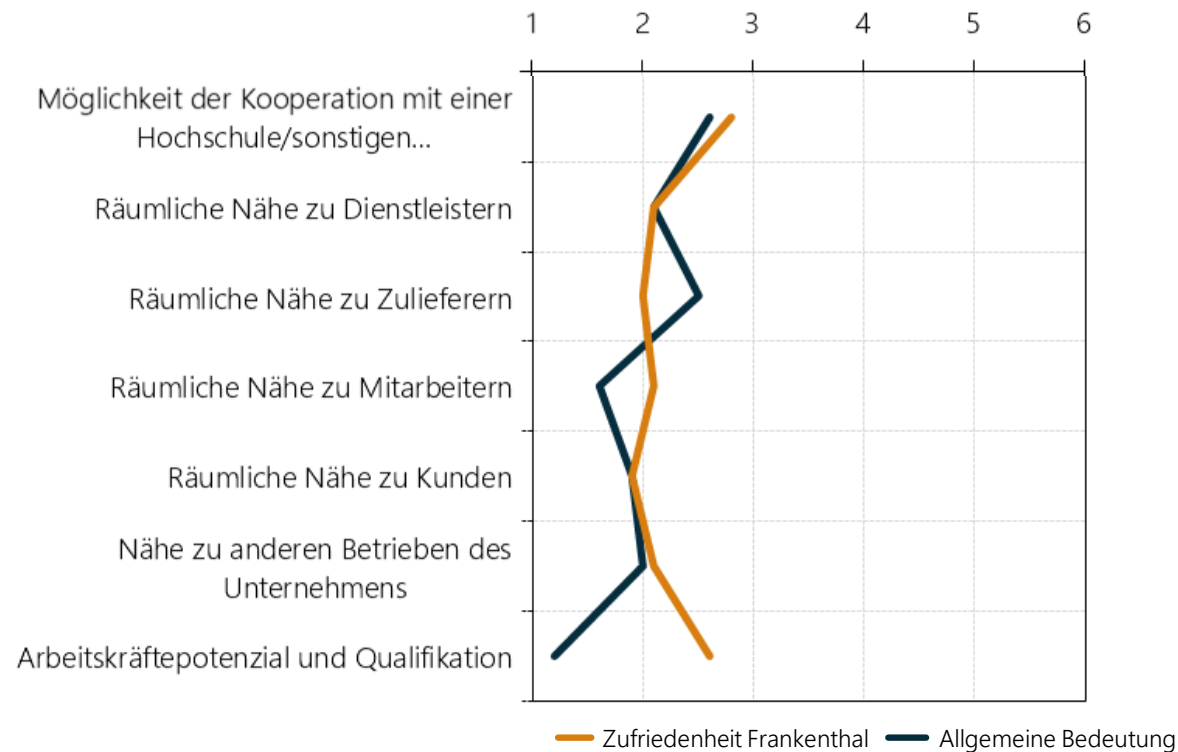
1 = sehr wichtig bzw. zufrieden  
6 = unwichtig bzw. unzufrieden

QUELLE: GEORG CONSULTING (2019).

# 4 UNTERNEHMENSBEFRAGUNG

## BEWERTUNG VON STANDORTFAKTOREN

STANDORTASPEKTE NACH IHRER ALLGEMEINEN BEDEUTUNG FÜR DIE UNTERNEHMEN UND ZUFRIEDENHEIT AM STANDORT  
FRANKENTHAL



1 = sehr wichtig bzw. zufrieden  
6 = unwichtig bzw. unzufrieden

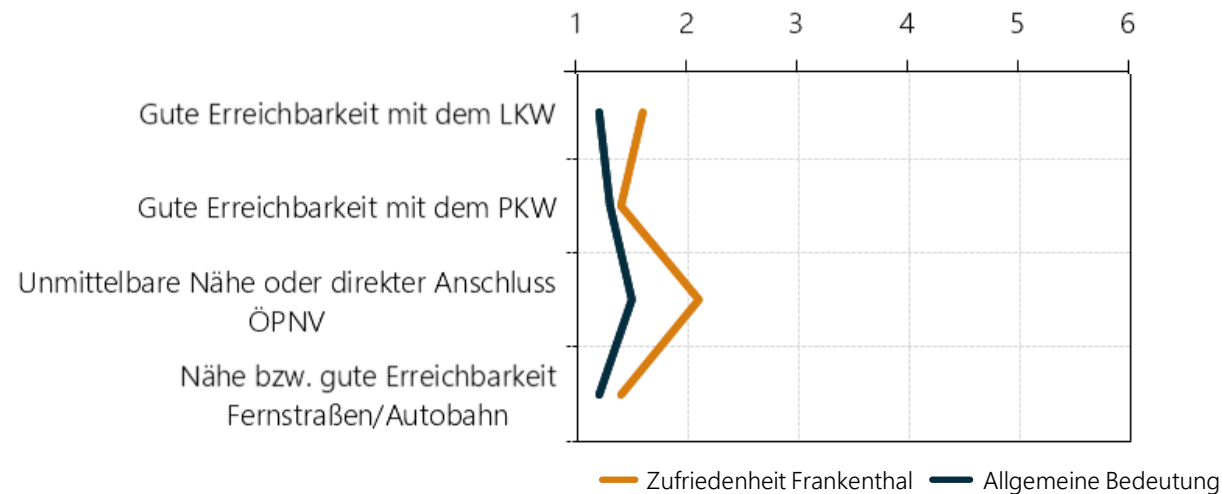
QUELLE: GEORG CONSULTING (2019).



# 4 UNTERNEHMENSBEFRAGUNG

## BEWERTUNG VON STANDORTFAKTOREN

STANDORTASPEKTE NACH IHRER ALLGEMEINEN BEDEUTUNG FÜR DIE UNTERNEHMEN UND ZUFRIEDENHEIT AM STANDORT FRANKENTHAL



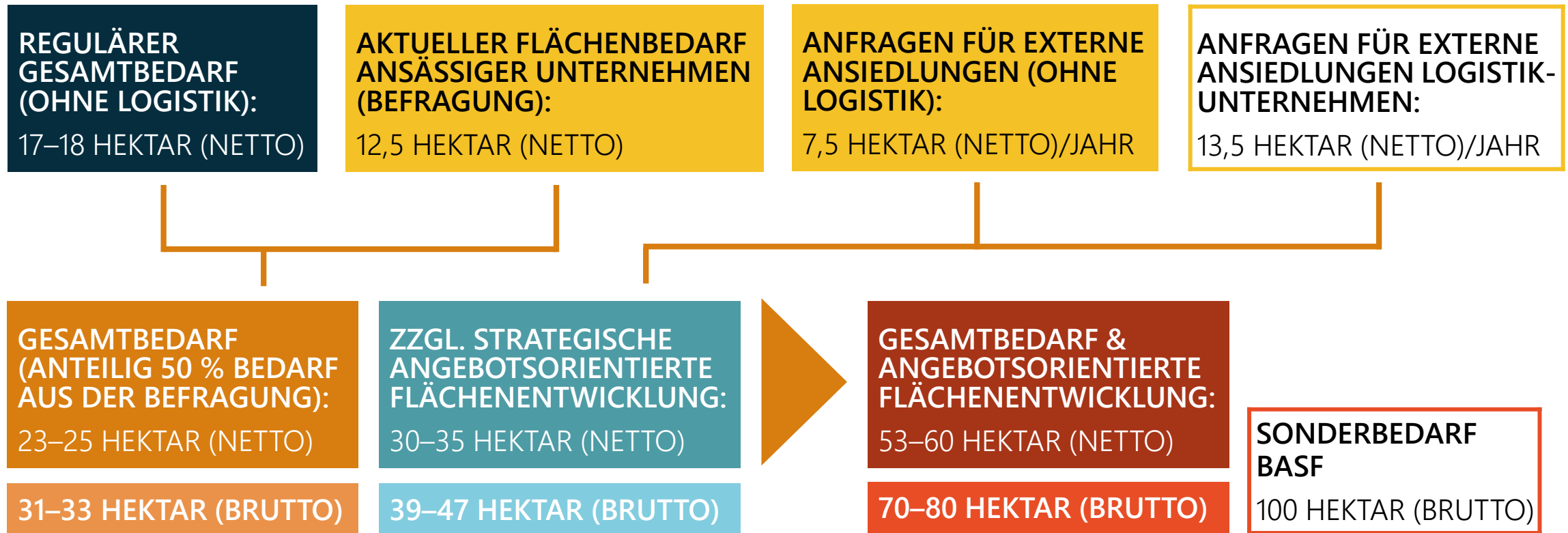
1 = sehr wichtig bzw. zufrieden  
6 = unwichtig bzw. unzufrieden

QUELLE: GEORG CONSULTING (2019).

- 1 PROJEKTÜBERSICHT
- 2 SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENDATEN
- 3 GEWERBEFLÄCHENMARKT
- 4 UNTERNEHMENSBEFRAGUNG
- 5 ORIENTIERUNGSRAHMEN FLÄCHENBEDARF 2030**
- 6 AUSBLICK

# 5 ORIENTIERUNGSRAHMEN FLÄCHENBEDARF

## GEWERBEFLÄCHENBEDARF IN DER STADT FRANKENTHAL (PFALZ) 2019–2030



QUELLE: GEORG CONSULTING (2019).

- 1 PROJEKTÜBERSICHT
- 2 SOZIOÖKONOMISCHE RAHMENDATEN
- 3 GEWERBEFLÄCHENMARKT
- 4 UNTERNEHMENSBEFRAGUNG
- 5 ORIENTIERUNGSRAHMEN FLÄCHENBEDARF 2030
- 6 AUSBLICK**

# 6 AUSBLICK

- ▶ BEWERTUNG DES FLÄCHENANGEBOTES (BESICHTIGUNG BEREITS ERFOLGT)
- ▶ BEWERTUNG DER FLÄCHENPOTENZIALE
- ▶ QUALITATIVER FLÄCHENBEDARF (U. A. ZIELGRUPPEN)
- ▶ HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN
- ▶ ENDBERICHT INKL. STANDORTKONZEPT

VIELEN DANK FÜR  
IHRE AUFMERKSAMKEIT!